

in Frankreich auf 711, in Preußen auf 894, in Oesterreich auf 1110 und in Polen auf 2385 Einwohner. Apotheken giebt es in Italien 3930, in Frankreich 3673, in Großbritannien 3032, in Oesterreich 2212, in Preußen 1570, in Bayern 522, in Polen 320, in Württemberg 242, in Sachsen 181, in Baden 164, in Hessen-Darmstadt 94 und in Holstein 59. — Hebeammen giebt es in Großbritannien 27,000, in Frankreich 25,700, in Oesterreich 19,140, in Italien 12,400, in Preußen 11,400, in Bayern 3839, in Sachsen 1578, in Polen 600 und in Norwegen 552. — Aerzte giebt es in Frankreich 14,170, in Großbritannien 11,750, in Italien 9530, in Oesterreich 6592, in Preußen 5215, im russischen Reich 3836, in Bayern 1564, in Sachsen 812, in Hannover 675, in Baden 525, in Schweden 494, in Württemberg 442, in Hessen-Darmstadt 312, in Holstein 270 und in Hamburg 190.

Chronik der Stadt Halle.

Die Spar-Gesellschaft für ärmere Klassen hat für das Jahr 1865 149 R. 22 Gr. an Prämien zur Vertheilung gebracht, welche den Einlegern bei den Recepturen gut geschrieben sind, aber auch sofort erhoben werden können.
Halle, den 6. Februar 1866.

Fubel.

Schulsache.

Die geehrten Eltern, welche beabsichtigen ihre Kinder zu Ostern der Bürger- oder Parallelschule in den Franckeschen Stiftungen anzuvertrauen, werden ersucht, dieselben bis zum 1. März bei mir anzumelden. Zu Michaelis findet für die letzten Klassen beider Schulen keine Aufnahme statt.
Halle, den 6. Februar 1866.

L. Wille, Inspector.

Tageschau.

Freitag den 9. Februar.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 — 12 Uhr Vorm.; 2 — 4 Uhr Nachm.
Spartassen.
Städtische Spartasse, Kassenstunden 9 — 12 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorfuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.
Bereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7^{1/2} — 10 Uhr Abends.
Handwerkermeisterverein 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Turnverein, Übungsstunde 8 — 10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Dritte mimisch-physiognomische Soirée von Ernst Schulz 7 Uhr Abds. im „Kronprinzen.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

7. Februar 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstdruck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,15	3,33	81	8,2	SW	trübe, Abds. Regen
Mitt. 2	329,09	3,76	76	10,5	SW	trübe
Abd. 10	329,90	3,03	98	4,9	SW	bedeckt.
Mittel	329,71	3,37	85	7,9		trübe.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 9. Februar Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Telegraphische Witterungsberichte.

7. Februar.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
------------------	----------------------------	----------------------	-------	----------------------------

Auswärtige Stationen.

8 Mrg.	Paris	337,6	8,3	SW mäßig	bedeckt
	Moskau	321,5	0,2	SW schwach	bedeckt.

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	325,9	2,4	W sehr stark	bedeckt
	Berlin	330,7	6,8	W stark	Regen
	Münster	331,4	8,2	SW stürmisch	trübe, Regen
	Eרגau	330,2	7,6	SW lebhaft	ganz bedeckt
	Katibor	325,9	5,3	S mäßig	Regen
	Trier	330,8	8,9	SW stürmisch	trübe, r. gneißig.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 5. bis 7. Februar.

Kronprinz. Hr. Geh. Justizrath a. D. v. Seebach a. Weimar. Die Hrn. Kaufleute Neumann a. Berlin, Müller a. Stuttgart, Krohly a. Magdeburg, Wittstock a. Leipzig, Barthels a. Braunschweig, Dann a. Chemnitz, Sella a. Meiningen und Frobenert a. Eöln.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Klante a. Berlin, Meyer a. Glauchau, Unger a. Eisenfod und Frem a. Magdeburg. Die Hrn. Fabrikanten Moulser a. Dösch und Perer a. Deyruth. Hr. Rittergutsbesitzer v. Bodenhausen a. Schlesien. Hr. Architect Niemeyer a. Leipzig. Hr. Rentier v. Boudg's a. Eöln. Hr. Rittmeister a. D. v. Bonin a. Borna.
Goldener Ring. Die Hrn. Kaufl. Sommer a. Schneeberg, Menfur a. Hamburg, Kirchner a. Neustadt a/S., Wenige a. Ansbach, Magnus a. Düsseldorf, Bruchhardt a. Suhl und Meyer a. Berlin. Die Hrn. Fabrikanten Bischoff a. Dersfeld und Köppler a. Apolda.
Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Brauer a. Leipzig und Hesse a. Bernburg. Hr. Rittergutsbesitzer Siebenhühner a. Zichernitz.
Stadt Hamburg. Hr. Oberamtmann Zabel a. W. isbad. Hr. Gutsbesitzer Proge a. Hettstädt. Die Hrn. Kaufl. Holberscheidt a. Waldenfirchen, Wolff a. Goslar, Lohmann a. Eberfeld, Blümlin und Hoff a. Frankfurt a/M., Proskauer a. Berlin, Schaul a. Dresden, Fritz a. Stuttgart, Zimer a. Götting, Alberg a. Nordhausen, Zahn a. Ilneburg, Werner a. Frankenburg und Schellhaas a. Magdeburg.
Meiner's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Wagner a. Frankfurt a/M., Kamann a. Erfurt, Koff's a. Bremen, Sommerguth und Holzappel a. Magdeburg, Cobu a. Boodegrave, Kaufmann a. Eöln, Lobens a. Dresden, Michaelart a. Kempten und Haas a. Prag. Hr. Forstbeamter Neuf a. Wittgenstein, Hr. Fabrikant Lubwig a. Schleiz, Hr. Pferdehändler Müller a. Ostau, Hr. Deconom Eber a. Panetow, Hr. Rentant Eichler a. Magdeburg. Hr. Fabrikbesitzer Peters a. Breslau.
Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Rentbeamter a. D. Schaffel und Fleischermeister Kertner a. Gotha. Frau Ering a. Gohlis b. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Lehmann und Frau a. Berlin und Geiß a. Cassel. Hr. cand. theol. v. Brandt a. Lissa (Provinz Posen). Hr. Gutsbesitzer Gröge a. Müldorf. Hr. Deconom Milber a. Schleibitz.
Zum blauen Hecht. Hr. Gasthofbesitzer Köppling a. Pegau. Hr. Oberkellner Werner a. Alten.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fertigesetzten Ziehung der 2. Klasse 133. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 4000 Thln. auf Nr. 79,204. 1 Gewinn von 2000 Thln. auf Nr. 63,395. 2 Gewinne zu 600 fl. den auf Nr. 57,944 und 87,468. 3 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 5000, 44,486 und 55,670; und 2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 67,322 und 75,204.
Berlin, den 7. Februar 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das den Schwestern **Knaths** gehörige Haus Nr. 600 b (an der Moritzkirche Nr. 5) soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und steht der Verdingstermin

am 16. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr

im Zimmer Nr. 32 an.
Tage und Verkaufsbedingungen sind im Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 31 einzusehen.
Halle a/S., am 15. Januar 1866.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheil.

In der Oberförsterei **Schleuditz** auf dem Unterforste **Merseburg** im Helfahrt-Wald-richt an der Saale beim Dorfe **Rößen** sollen circa:

34 Eschen und Kistern mit 650 C.,

1 Pappel mit 200 C.,

3 1/2 Schock Eschen- und Kistern-Stangen 1. Klasse,

12 Klaftern Kistern-, Erlen-, Pappeln-Scheite und Knüppel,

100 Schock Unterholz.

Dienstag den 20. Februar öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, an Ort und Stelle sich einfinden und von den näheren Bedingungen sich unterrichten.
Schleuditz, den 6. Februar 1866.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Mittwoch den 14. Februar c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Lokale des Königl. Kreisgerichts hier: verschiedene Möbel, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Wanduhren u. verschied. Hausgeräth; ferner: 1 Mahagoniflügel, 1 gute Scheibenschleife, 2 Drechselstrebhänke und Werkzeuge, 1 Marktübube, 2 Faß Wein, 1 Kübel Pech, 1 einsp. Leiterwagen u. s. w.

Erste, ger. Auktions-Commissar u. Taxator.

Wohl zu beachten!

Eine Stunde von Halle, nahe der Eisenbahn und Saale, befinden sich, hauptsächlich für Ziegeleibetrieb, einige gute und starke **Thonlager**, welche weiße Klinker, poröse und die vorzüglichsten Chamottesteine liefern. Zu erfragen Leipzigstraße 50, 1 Tr., Mittags 12—2 Uhr.

13 Paar schöne Jungtauben sind zu verkaufen Königsstraße 6.

Zu verkaufen ist ein Haus, enthaltend 6 Wohnzimmer, Miethsertrag 126 $\frac{1}{2}$ Preis 1900 $\frac{1}{2}$ Anzahlung 5—600 $\frac{1}{2}$ Näheres im **Simon'schen** Hause a. Markt bei **Schaaf**.

Zu verkaufen ist preiswerth ein Leiterwagen, einspännig zu fahren, noch in gutem Zustande. lange Gasse 9.

Drei neue **eichene polirte Bettstellen** stehen billig zum Verkauf alte Promenade 20.

Zu verkaufen ist ein kleiner hellbrauner Affenpinscher Spiegelgasse 9.

2 neue Hobelbänke verkauft fl. Schloßgasse 9.

Zu kaufen gesucht wird ein alter Ambos Moritzthor 4.

In der Großherzogl. Hofgärtnerei zu **Belvedere** bei Weimar können zwei junge Leute, welche die **Gärtnerei** theoretisch und praktisch erlernen wollen, placirt werden. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage

Ed. Schell,

Großherzogl. Garten-Inspector daselbst.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Kürschner werden will, kann in einem Leipziger Kürschnergeschäft Ostern in die Lehre treten. Bis Sonntag. Näheres darüber bei

Bruno Freytag, Leipzigstraße 6.

Gesucht werden 1. März u. 1. April anst. Köchinnen, Haus- und Kindermädchen durch Frau **Schmel**, Schülershof 15.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sich melden

Leitergasse 3.

Gesucht zum sof. Antritt eine tüchtige Aufwartung für den ganzen Tag Leipzigstraße 83, part.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen zum ersten April ein anständiger Dienst. Zu erfragen bei **Böllaer**, neue Promenade 12.

Gesucht wird eine **Einlegerin.**

S. W. Schmidt's Buchdruckerei.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen Beschäftigung im Wäscheausbessern oder bei einem Schneider auf der Maschine Mühlgasse 2, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. April St., K. und Küche von ruhigen Leuten (28—30 $\frac{1}{2}$). Zu erfragen Leipzigstraße 7, 1 Tr.

Gesucht wird eine Wohnung, gut möblirt, für zwei Herren, in möglichster Nähe der Bahn. Zu erfragen Bahnhof 6, im Comptoir.

Zu mieten gesucht wird eine möblirte Stube und Kammer in der Nähe der Eisenbahn von einem einzelnen Herrn. Näheres gr. Berlin 16b, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April ein Logis von 2 St., 3 K. nebst Zubehör und fl. Ladeneinrichtung. Abz. unter L. K. in der Exped. abzugeben.

Zu beziehen ist sofort eine möbl. St. und K. von Herren Schmeerstraße 9.

Das bisher von dem Fräulein **von Lichnowska** bewohnte Logis gr. Ulrichsstraße 38, 1 Treppe hoch, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, ist an eine einzelne Dame oder ruhige Leute zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres zu erfragen bei

Wittwe **Lehmann**, im Hause 2 Tr.

Freitag früh
**extra frischen Seedorf'sch
Julius Kramm.**

500 Thlr. Mündelgelder sind zum 1. April d. J. auszuleihen durch **Jeuner, Töpferplan 2.**

Laden-Vermiethungen.

Märkerstraße Nr. 23 sind zwei große neu eingerichtete Läden zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch können Wohnungen, geräumige Niederlagen, Keller und sonstige Bequemlichkeiten dazu gegeben werden. Zu bemerken ist, daß eine von den Niederlagen heizbar ist. Näheres ist daselbst, im Hofe eine Treppe hoch, zu erfahren.

1 Logis: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sowie 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör sind zu vermieten und zum 1. April zu beziehen in Siebichenstein 85.

Eine fl. St. mit Bett verm. Brunnenplatz 7.

Zu beziehen sofort oder 1. April eine herrsch. Wohnung von 11 Piecen fl. Ulrichsstr. 19.

Anst. Schlafstellen gr. Klausstr. 13, im Hofe.

Schlafstellen offen 2. Saalberg 5.

Reitpferde-Vermiethung.

Um einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen, unternehme ich es, von heute ab den reitlustigen Herren zwei Reitpferde zum Vermieten zu stellen. Miethsreglement ist bei mir einzusehen.

Ed. Schreiber, Reitlehrer, gr. Steinstraße 13.

Gefunden ein silberner Löffel Harz 29.

Gefunden ist eine Kette. Abzuholen Leipzigstraße 34.

Der Frau **Jäger** zu ihrem 45. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Mehrere Freunde.

Heute Freitag **Schlachtfest**, Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wurstsnuppe bei

Schüs, große Steinstraße 15.

Zum Ball der Concordia

Sonntag den 11. Februar Abends 7 Uhr sind Karten bei Herrn **Lindermann**, gr. Ulrichsstraße 44, und Hrn. **Friedrich** auf der Maille zu haben. **Der Vorstand.**

Teutonia.

Sonntag den 11. d. Mts.

Theater und Ball in **Landmann's Salon.**

Zur Aufführung kommt: „Die Berliner in Wien“, und „Lehmann's Jugendliebe.“ Anfang Punkt 7 Uhr.

Freitag früh frischen Seedorf und Schellfisch bei C. Müller.

(Mirrored text from the reverse side of the page, including names like 'Schellfisch', 'Seedorf', and 'C. Müller'.)

Für Confirmandinnen
empfehlen **Gebrüder Alkan, Leipzigerstraße Nr. 9,**
Ehybets in allen Farben die Elle von 7 1/2 Gr an,
Schwarze Lüfres in glanzreicher Waare von 6 Gr an,
Weiße Mulls, 3/4 breit, von 4 1/2 Gr an,
Doppel-Shawls in guter Mooswolle das Stück von 3 R an,
Shirtings und gemusterte Piques sehr billig.
Die außergewöhnlich billigen Poile de chevres sind wieder am Lager und verkaufen solche die Elle für 3 Gr.
Gebrüder Alkan,
9. Leipzigerstraße 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Der billige Verkauf von Glas- und Porzellan-, Syderolith- und Parfümerie-Waaren, Breitestraße Nr. 21, dauert nur noch kurze Zeit.
Gänzlicher Ausverkauf von weißem Porzellan: Tassen 24 Gr à Dgd., Teller 1 1/4 R à Dgd., Portiontassen 1 1/2 R à Dgd., Dessertteller 15 Gr à Dgd., Kaffee- und Theekannen in allen Größen, weit unter dem Fabrikpreise.
H. Böhle.

Ball-Schuhe und Stiefletten für Herren und Damen
empfehlen die größte Auswahl
das Erfurter Schuh-Lager von **C. Herzau, Leipzigerstraße 87.**

Eine geübte Maschinennäherin findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Grafeweg 24.

Hôtel „zum Kronprinzen.“
Freitag den 9. Februar 1866
Dritte und letzte
Soirée von Ernst Schulz.

- Programm:**
- 1) Wie Kleider Leute machen, oder: Die verrätherischen Eigenschaften des schwarzen Hutes.
 - 2) Die Naturgeschichte der Bärte. Ein physiognomisches Schattenspiel mit Vorführung und Erklärung der verschiedensten Bartgestalten.
 - 3) Die kleine Narrenwelt, oder: Gesammelte Skizzen auf einer Reise durch Illiputianen.
 - 4) Der physiognomische Carneval, oder: Unbelauschte Studien à la Garrik.
 - 5) Darstellung der verschiedenen Völker-Nagen und Nationen der Erde, in ihren natürlichen Farben, Nationaltrachten und sonstigen charakteristischen Abzeichen.
- Eintrittskarten à 10 Gr sind in den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen der Herren **Karm- rodt, Mühlmann und Schrödel & Simon** zu haben. Entrée an der Kasse 12 1/2 Gr.
Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Rocco's Etablissement.
Heute Freitag den 9. Februar
Grande Soirée amusante.
Auftreten des Sängersonnals: der Damen **Frl. Berry, Frl. Barnewald, Herrn Salzer,** des Komikers **Hrn. Niprasch** und des Equilibristen **Mr. James,** größter Trapezarbeiter der Neuzeit und Mitglied vom kaiserl. Nobana-Trevena-Circus in St. Petersburg.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Gr. Das Nähere die Programme.

Kühler Brunnen. Sonnabend den 10. d. Mts. Schlachtfest, früh 9 Uhr
Wellfleisch.

Elegante Damenmaskenanzüge
alter Markt 28, part.

Stadt-Theater.
Freitag. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für Herrn **Gerstel:** „Des Benefizes Lust, Last, Leid und Freud“, oder: „Gerstel in der Klemme“, Scherz in 1 Akt von einem ungenannten Bekannten. Hierauf: „Ein Berliner Dienstmann“, oder: „Das Volk arm und reich“, Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 8 Bildern von **E. Kohl, Musik** von **Conradi.**

Weiter sag' ich nichts als dies:
Heute ist mein Benefiz.
Stellen Sie sich zahlreich ein,
Hochbeglückt wird' ich dann sein.
Drum Publikum laß nicht im Stich
Den kleinen **Gerstel Ludwig!**

Bier-Tunnel,
gr. Brauhausgasse Nr. 15.
Heute und folgende Tage große musikalische Abendunterhaltung.
Erstes Auftreten der neu engagirten Gesellschaft **Geschwister Koller aus Böhmen,** bestehend aus 5 Damen.
Bier vorzüglich.

F. Reinert's Restauration.
Täglich Concert mit launigen Gesangsvorträgen von den Geschwistern **Zeidler. Bier ff.**

Sonntag den 11. Februar
letzte Vorstellung.

L. Broekmann's
Affen-Theater und Kunststreicherei en miniature,

auf dem großen Berlin. Tägliche große Vorstellung Abends 7 Uhr. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags zwei Vorstellungen, Anfang 4 u. 7 Uhr.
Achtungsvoll **L. Broekmann, Direktor.**

Wasserstand der Saale bei Halle.
7. Februar Ab. am Unterpegel 6 Fuß 11 Zoll
8. Februar Mrg. 7 u. 7 1/2